

Hg. Dr. Meiner (Frankf.): Es liegt hier vor dem Hg. Richter Kreis für unmöglich gehalten...

Hg. Meyer (Frankf.): Gegen die sozialdemokratische Forderung muss unbedingt etwas geschehen. Auch der Hg. Babel hat anerkannt...

Hg. Babel (Soh.): Die Anstalten der Herren rechts über Staatsgrenzen wechseln oft. Im Jahre 1867 stimmten Parlamentarier, Sozialdemokraten und Freiwirtschaftler zusammen...

Hg. H. H. (Frankf.): Die Anstalten der Herren rechts über Staatsgrenzen wechseln oft. Im Jahre 1867 stimmten Parlamentarier, Sozialdemokraten und Freiwirtschaftler zusammen...

Politische Alerhand. Deutsches Reich.

Berlin, 9. Februar. (Spezialdruck). Kaiser Wilhelm empfing am heutigen Montag den neuen Chef des Großen Generalstabes...

Der neue Chef des Generalstabes, Graf von Schlieffen, am Ende seines Lebens als Oberbefehlshaber der deutschen Armee...

(Die preussische Eisenbahnerverwaltung) beschäftigt, wie neuerdings mitgeteilt wird, die vier in Westpreußen stehenden und die von Bayern verpachteteten Eisenbahnen...

Während Brimml die Frage behandelte, erziehen Franz Mundt und medelte: „Herr Studious ist arm!“ Ignis war diese Bemerkung sehr willkommen...

„Herr Studious ist arm!“ Ignis war diese Bemerkung sehr willkommen. Sie waren denn die Herren von einander Abschied und wenige Augenblicke später trat Alexander bei dem Aufsitzen an...

gedacht, Retourbilletts zu ermäßigten Preisen, Rund-Weise- und Sommerbilletts kommen in Fortfall. (Das Reichsversicherungsamt) veröffentlicht folgende für das Publikum bestimmte Bekanntmachung...

(Nach amtlichen Erhebungen) betrug die Gesamtzahl der verheirateten Frauen, welche Mitte August 1890 im deutschen Reich in gewerblichen Betrieben beschäftigt waren, etwa 130000.

(Nach dem „Staatsanzeiger“) sind Konsumvereine, welche auch in schriftlicher Form bestehen, auf Grund der durch das Reichsversicherungsamt veröffentlichten Statistik...

(Das Vorkaufsrecht) wird nach allgemeiner Annahme in Westpreußen vererbt und ist in demselben Abhandlungsbuch aufgeführt...

(Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“) schreibt mit offizieller Schrift: Die „Auchener Allgemeine Zeitung“ hat bei Besprechung der ersten Kollisionsdebatte in Uebereinstimmung mit den „amburger Nachrichten“ behauptet...

Alexander wollte mit Ignis über seine Begegnung mit Clothilde Briefe sprechen. Maria hatte ihm dazu gerathen. Ignis war etwas müde als er die Sache gesehen, und Alexander hatte das Vertrauen zu Ignis...

Nach Verlauf von etwa zehn Minuten, während derer der Student sich mit der fremden Frau Mundt unterhalten hatte, kam Ignis zurück, und nun nahmen die Herren ihren Weg die Wehrstrasse entlang den Linden zu...

„Herr Studious ist arm!“ Ignis war diese Bemerkung sehr willkommen. Sie waren denn die Herren von einander Abschied und wenige Augenblicke später trat Alexander bei dem Aufsitzen an...

wetzt, dass die beiden Blätter zum Zweck der Beseitigung der unangenehmen Politik Deutschlands nach vorläufigen Erfindungen nicht zurückzuführen. (Letzte Nachrichten). (Der „Bären-Zeitung“) zufolge hat General von Klobb...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

(Der „Königsberger Zeitung“) zufolge hat die Generalschleife in letzter Zeit eingehende Erhebungen bei den Judenfabriken der Rheinprovinz vorgenommen, um zu ermitteln, ob der Rübenthan vorwiegend von den Großgrundbesitzern oder von den mittleren und kleineren Bauern betrieben wird...

Das Lokal ist anderweitig zu vermieten.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt und werden sämtliche Artikel unter Herstellungspreis abgegeben.

Da die Preise abnorm billig sind, so dürfte sich diese Gelegenheit zu Einkäufen von

Ausstattungen und Einsegnungskleidern

ganz besonders empfehlen. — Das Lager bietet

- Schwarze reineseidene Merveilley, früher 3,00, 4,00, jetzt 2,25, 3,00.
- Farbige reineseidene faille, früher 3,00, jetzt 1,75.
- Schwarze Cachemires, früher Mr. 1,20, 1,50, 1,80, 2,25, 2,75, jetzt 0,90, 1,00, 1,25, 1,60, 2,00.
- Schwarze gemusterte Stoffe, früher Mr. 1,20, 1,60, 2,00, 2,25, 3,00, jetzt 0,90, 1,20, 1,50, 1,80, 2,25.
- Conleurete Kleiderstoffe in glatt, carrirt und gefleischt fabelhaft billig.

Ferner mache ich noch auf die Läger in: Bettzeuge, Betttücher, Inlets, Bettfedern, Leinen, Hemdentuche, Flanelle, Barchente, Tischtücher, Handtücher, warme Unterkleider und viele andere Artikel aufmerksam.

Mechanische Weberei J. Bräude,

Großer Schlam 10 B.

Im Verein f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise
 hält Mittwoch den 11. Februar Abends 8 Uhr, Frau Director Klara
 Mache aus Berlin im großen Saale des „Prinz Carl“ für Damen und
 Herren einen sehr interessanten u. aufklärenden öffentl. Vortrag über:
„Was ist Naturheilkräft und wie benützen wir sie?“ wozu ergebenst eingeladen wird. Bei Vorlesung der
 Mitglieder haben unsere Mitglieder mit Frau oder Tochter
 freien Zutritt sonstige Angehörige zahlen 30 Pf. — Eintrittsgeld
 für Nichtmitglieder 30 Pf., im Vorverkauf in den Geschäften von
 J. Bause, Ida Böttger, Paul Grimm (Steinb. u. Gr. Ulrichstr.), v. Gualteri,
 Friedr. Heiser, A. Hoffmann, Friedr. Koch, J. Leutner (Alte Promenade),
 Endolf Mosse, Max Peiser, G. Pickert (Gr. Stritz 42, II), R. Roderwald,
 Ad. Spier, R. Schürick, C. H. Spierling, Schloßmacher & Jasper (Markt),
 A. Tantz und J. Wryssa 25 Pf. — Mitglieder der benachbarten Bräudervereine
 20 Pf. Der Vorstand.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts
Ausverkauf.
 Grillen u. Klemmer, ab fischend mit besten Gläsern, in Gold, Gold-doublé, Nickel, Stahl, Schildpatt, Eben, Kunstausg. 1 Mr. an.
 Olyen- und Neise-Gläser mit vorzüglichster optischer Wirkung.
 Barometer, Chermometer etc. in größter Auswahl zu billigen Preisen.
Emil Heynert, Mechaniker und Optiker, 67 Obere Leipzigerstraße 67. Reparaturen schnell und gut.

Hallesche Actien-Bierbrauerei.
 Nachdem in der außerordentlichen Generalversammlung am 19. Januar a. e. die Liquidation der Gesellschaft beschlossen ist, sind die Unterzeichneten zu Liquidatoren mit der Aufgabe gewählt, die Brauerei in vollem Betriebe zu erhalten, sowie das Geschäft an eine, aus den Aktionären sich bildende neue Actiengesellschaft überzuführen. Wir machen unseren werthen Geschäftsfreunden hiermit diese Mitteilung und werden mit allen uns zu Gebote stehenden Kräften bemüht sein, dieselben auch in jeder Beziehung juristisch zu unterstützen. Es wird uns dieses um so leichter werden, als unsere sämtlichen Biere von vorzüglicher Qualität sind.
Hallesche Bier-Brauerei, Commandit-Gesellschaft auf Aktien, G. Michaelis & Co. in Liqu. Brand. Wils. Straße.

75.000 Mark **Antheile** Hauptgewinn
 an 100 Cölner Dombauloosen à M. 5.
 Orig.-Loose 1/1 M. 4, 1/2 M. 2, 1/4 M. 1 versendet
Th. Lützenrath, Erfurt.
 Ziehung am 23.—25. Februar.

Corsets
 von 0,75 bis 10 Mr. unter Garantie guten Sitzes empfehlen in enorm großer Auswahl
Otto Pincoffs & Co., 12 Gr. Ulrichstraße 12.

Meinen werthen Freunden, Gönnern und Nachbarn zur gefälligen Mitteilung, dass ich am heutigen Tage das
Restaurant Gr. Steinstr. 26 (früher Eckardt),
 Eingang Zinkgartenstrasse, übernommen habe. Mit der Bitte um freundliches Wohlwollen Hochachtungsvoll
Alb. Butzmann, früher Thüringer Hof.

Bereinigte Sitzung des Vereins für Erdkunde und des Halleschen Kolonialvereins
 Mittwoch den 11. d. Abends 8 Uhr, im Hotel zum Kronprinzen.
 1. Vortrag des Herrn Major Vizeert (als Gast): Deutsch-Ostafrika und seine Naturverhältnisse.
 2. Konferenzbericht für den Kolonialverein nebst Beschluß über Verwendung des Kassenüberschusses und Vorstandswahl.
Kirchhoff.

Gegen jeden Husten, ob im Entzünden oder veraltet, sind die nach Professor Dr. Verthebrand verfertigter **Calceolus-Bomben** von größtem Erfolg. Sie wirken im Wesentlichen schmerz- und blutstillend, leisten dieselben ein wahres Volksmittel dar. Schnell in Halle bei **Delmold & Co., Leipzigerstr. 109.**
 W. Waltschott, Gr. Ulrichstr. 29.
 Ad. Doene, Leipzigerstr. 54.
 G. Heller, Schürickstr. 24.
 G. Schwab, Geilstr. 36b.
 Alb. Schlichter Nachf., Gr. Steinstraße 6.
 H. Zeinbach, Köhlerstr. 16.
 G. Baermann, Leipzigerstr. 13a.
 F. A. Paz, Gr. Ulrichstr. 10.

Bekanntmachung.
 Den geehrten Benutzern von Niemberg und Umgebung hiermit zur gefälligen Kenntnis, daß ich das bisher von meinem verstorbenen Vornehm geführte
Schieferdecker-Geschäft
 dem Schieferdeckermeister Herrn **Richard Nitzsche** übertragen habe, und bitte ich, das meinem verstorbenen Vornehm in so reichem Maße gekannte Vertrauen auch auf den jetzigen Geschäftsinhaber gütigst übertragen zu wollen.
 Niemberg, 9. Februar 1891.
Wittve Rob. Michael.
 Auf Vorstehendes höchlich bequembend bitte ich, das meinem Vorgänger gekannte Vertrauen auch mir gütigst zu Theil werden zu lassen. Es wird mein einziges Bestreben sein, alle mich mit Aufträgen Beehrten prompt und reell zu bedienen.
 Niemberg, 9. Februar 1891.
Richard Nitzsche.

E. v. Brauchitsch
 M. Hinzelmann Nachf.
Photographisches Atelier
 jetzt
 Alte Promenade No. 1 (Haus Café Monopol).
 Fernsprecher 591. Personen-Aufzug.

Presskohlenstein-Fabrik
Rud. Lötisch, (am Bahnhofs), empfiehlt besterartiger feste Kohlensteine, breites und billiges Deismaterial für Berlin und Potsdam, ab Gabe, u. fr. Duane, Beschulung **Wanderstr. 31, I.**

Hühneraugen-Mittel.
 Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur gründl. und schmerzlosen Beseitigung von Hühneraugen u. jeder Hornhaut, Fläche mit Wint 50 Pf.
Adler-Apotheke, Geilstraße 17, II. Dunkel.

Julius Becker,
Bank-Geschäft,
 Alte Promenade 4e,
 nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
 An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ankauf- u. Ertheilung über Wertpapiere, Kontrolle verlosbarer Wertpapiere.

Conservativer Verein f. Halle a/S. u. den Saalkreis.
 Mittwoch den 11. Februar a. e., Abends 8 Uhr, im Rosenthal
Wanderveranstaltung (5. Bezirk).
 Vortrag des Herrn Strafanstalts-Director Regitz über: Strafrecht über den Strafprozess in Nordamerika im Vergleich zu dem Strafprozess in Preußen.
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Freunde und Geringmüthigen stets willkommen.

Pflanzchen u. Kartoffelringel mit Vanilleöl von wunderbarem Geschmack, **Kartoffeltrüdel, Kartoffelkuchen,** feinst. gerieb. Kartoffeln, **Wesseln;** und **Kartoffelkuchen,** seine rühmlichst bekannten **Wag., Wofen- u. Kaffeeuchen** sowie andere geschmackvolle Gebäde empfiehlt **Karl Koch,** Herrnh. 1. Herrnh. 681.

Als Hochzeits- u. Geburtstags-Geschenke empfehle billigt Lager, bestehend aus: **Blumen-reichhaltiges geschmackvoller Zusammenstellung, künstl. Blumen, Bouquets, Ampeln, Rosen-, Schereball- u. Fruchtzweigen.** Den geehrten Damen wird Unterricht, sowie **Blancirt** billigt bereitzuhaben. Seine **Rob. Wilke, Bahnhofsstr. 6.**

I. comm. Bezirksverein.
 Heute Mittwoch den 11. Februar Abends 8 Uhr:
Monats-Sitzung
 in der „Tulpe“, wozu einladet
 Der Vorstand.

Die P. Kneffel'sche Haar-Tinktur;
 welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung und Verneuerung** des Haars einen Belohn erworben, welche, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst **vorgeschrittene Kahlheit** sicher beseitigt und als vorzügliches **Cosmeticon** unübertroffen dasteht, möge man den meist schmerzhaften Mittel gegenüber **betrauenlos** anwenden; man würde durch kein Mittel je einen **größerer Erfolg** erzielen können; **Wunden u. dergl. sind, trotz aller Heilma,** bei Eintritt obiger **liebel gänzlich nutzlos;** auch **büte man sich vor „Erfolg garantirenden“ Anpreisungen,** denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar **wachsend**. — Die Tinktur ist **amlich gerücht.** In Halle nur **bei Alb. Schlichter Nachf., Gr. Steinstr. 6, M. Waltschott, Gr. Ulrichstr. 29, u. F. A. Paz, Gr. Ulrichstr. 10.** In **St. u. 1, 2 und 3 Str.**

Blaviermittel mit, auch ohne **Wassern** für **Instrumente**, **Karrenden** u. **Strängchen** übernimmt mit **bestem Preis**
Rob. Wilke, Bahnhofsstr. 6.

Restitutionsfluid
 & 3l. 30 und 50 Pf. allein **bei** in der **Wendepothek.**

II. comm. Wahlverein.
 Mittwoch den 11. Februar 1891 Abends 8 Uhr:
Versammlung in Kehl's Restaurant,
 Köhlerstraße 5.